

Leipziger Bücherauction
den 7. März 1870.

[5742.] Am obigen Tage beginnt hier die Versteigerung der werthvollen naturwissenschaftlichen Bibliothek des Herrn Geheimraths
Dr. C. F. Ph. von Martius in München, enth.: kostbare Gesellschaftsschriften, werthvolle botanische Werke, Reisen, alte und neue Werke über Amerika (Brasilien) etc. etc.
Aufträge hierzu werden von uns *prompt und billigst* besorgt und bitten wir um deren rechtzeitige Uebersendung.
Kössling'sche Buchhandlung
in Leipzig.

[5743.] **C. Riemann jun.** in Coburg sucht und erbittet sich à cond.:
Theoret. Werke über Musik, spec. solche, die philosoph. oder ästhet. Begründung des Unterschiedes zwischen guter und schlechter Musik enthalten.

[5744.] Zu wirksamen Inseraten empfehle ich:
Ungarische Bibliographie.

II. Jahrgang. 10 Nummern. gr. 8.
Auflage 2500.

Preis für die durchlaufende Garmond-Zeile 10 fr.
= 2 Nfl. Beilagen 6 fl. = 4 fl.

Dies einzige bibliographische Organ Ungarns gelangt besonders in die Hände des bücherkaufenden Publicums, und müssen daher Inserate über Schriften allgemeinen Interesses von entschiedener Wirkung sein. Bei dem Umstande, daß dasselbe in 1200 Exemplaren Professoren und Lehrern im ganzen Lande gratis zugeht, dürfte sich die Insertion von philologischen und pädagogischen Werken ganz vorzüglich empfehlen.

Ungarischer Schulbote.

Zeitschrift für das gesammte Volksschulwesen.

Redigirt

von
J. S. Schwicker und J. Mill.

III. Jahrgang. 24 Nummern. gr. 8.
Auflage 600.

Preis für die durchlaufende Garmond-Zeile 10 fr.
= 2 Nfl. Beilagen 3 fl. = 2 fl.

Dies Blatt hat sich bereits allseitig Anerkennung erworben und wird von Lügen im pädagogischen Jahresbericht Deutschlands besten pädagogischen Journalen angereicht.

Recensionen werden geliefert und bin ich gern bereit, Recensions-Exemplare zu besorgen.
Probenummern stehen zu Diensten.

Best, Januar 1870.

Ludwig Rigner.

[5745.] **Herm. Serbe** in Leipzig erbittet sich je 3 Antiquar-, Kunst-, Autographen- u. Auctionskataloge.

Ich bitte höflichst um gef. Berücksichtigung.

= Nichts unverlangt! =

[5746.] Von Neujahr ab werde ich meinen Bedarf an Novitäten selbst wählen; unverlangte Zusendungen nehme nur von denjenigen Handlungen an, welche ich speziell darum ersuche.

☞ Nichtverlangte Zusendungen remittire ich unter Hinweis auf diese Anzeige sofort unter Nachnahme gebabter Spesen.

Beuthen, Oberschl., im Januar 1870.

F. Gorzski.

[5747.] In einer lebhaften Stadt Pommerns ist die einzige, gut beschäftigte Buchdruckerei mit einem zwei Mal wöchentlich erscheinenden Blatte, welches jährlich 1000 fl einbringt, nebst alleiniger Buchhandlung und Buchbinderei, beide Branchen durch die beste Kundenschaft frequentirt, für 6000 fl zu verkaufen. Verbunden mit diesen ist flottes, concurrenzfreies Ladengeschäft (Papier und Galanteriewaaren) und ganz neue Leihbibliothek. Letztere Artikel werden mit 10% unter dem Facturenpreise abgegeben.

Ernlich gemeinte Anfragen befördert die J. C. Hinrich'sche Buchh. in Leipzig.

[5748.] Ein im Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel erfahrener und sprachlich gebildeter Buchhändler wünscht seine freie Zeit mit buchhändlerischen Arbeiten jeglicher Art, sowie Correcturlesen etc. hier am Orte auszufüllen. Schnelle und zuverlässige Arbeit wird unter strengster Verschwiegenheit zugesichert und stehen außerdem empfehlende Zeugnisse gern zu Diensten. Gefällige Aufträge nimmt Herr C. Friedr. Fleischer entgegen.

[5749.] **Holzschritte**
aus dem Verlage von
Haendke & Lehmkuhl in Altona,
Preis geh. 1 fl 10 Sfl ord., 1 fl u.,
27 Sfl baar,

stehen à cond. zur Auswahl von Clichés gern zu Diensten.

Abgüsse in Blei pr. □ " 4 Sfl.

Abgüsse in Kupfer pr. □ " 6 Sfl.

[5750.] In einer der blühendsten, schönsten und volkreichsten Städte Norddeutschlands ist das Verlagsrecht einer täglich erscheinenden Zeitung (eventuell mit Buchdruckerei-Anteil) zu verkaufen. Gef. Offerten wolle man unter Chiffre Chr. G. C. 48. an die Exped. d. Bl. einsenden.

Leipziger Börsen - Course
am 19. Februar 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	143% G
	l. S. 2 M.	142% G
Augsburg p. 100 fl. 1.52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T.	57 1/2 G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 Mfl. Pr. Crt.	k. S. Va.	99% G
	l. S. 2 M.	—
Bremen p. 100 Mfl. Ladr. & 5 Mfl.	k. S. 8 T.	111 G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 Mfl. Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 1/16 G
in S. W.	l. S. 2 M.	56 1/16 G
Hamburg pr. 300 Mk. Boo.	k. S. 8 T.	152 G
	l. S. 2 M.	151 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6.25 3/8 G
	l. S. 3 M.	6.23 3/8 G
Paris pr. 300 Fros.	k. S. 8 T.	81 1/2 G
	l. S. 3 M.	81 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Wahr.	k. S. 8 T.	82 1/2 G
	l. S. 3 M.	81 1/2 G

Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. & 1/10 Zpfd. Brutto u. 1/100 Zpfd. fein) pr. St.		—
Augustd'or & 5 Mfl. pr. St. Agio pr. Ct.		—
And. ausländ. Louisd'or	do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. & 5 Ro. pr. St.		—
20 Francs-Stücke	do.	5.12% G
Holländ. Ducaten & 3 Mfl. Agio pr. Ct.		—
Kaiserl. do. do.	do.	—
Passir do. do.	do.	—
Gold pr. Zollpfund fein		—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto		—
Silber pr. Zollpf. fein		—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten		82% G
Russische do. pr. 90 Ro.		—
Div. ausländ. Cassenanweis. & 1 u. 5 Mfl.		99 3/4 G
do. do. do. & 10 Mfl.		99 3/4 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)		99 3/4 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 Mfl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Das norddeutsche Bundes-Rachdruckgesetz. — Der Verein der Buchhändler zu Leipzig und seine neuen Statuten. — Miscellen. — Anzeigenblatt Nr. 5604—5750. — Leipziger Börsen-Course am 19. Februar 1870.

Aigner 5744.	v. Eye 5690.	Levinohn in G. 5620.	Rümpler 5720.
Amelang in B. 5723.	Foerster in D. 5604.	Röbe 5626.	Scharff 5678.
Andreas 5705.	Friedlein in R. 5721.	Lucius 5703.	Scheible 5699.
Anonyme 5605. 5607—8. 5610.	Glogau, L. M., 5638.	Maasch 5689.	Schiefer 5646.
5729. 5731—34. 5738—40.	Gorzski 5746.	Maruschke & B. 5711.	Schilling in B. 5682.
5747—48. 5750.	Goerlich & G. 5730. 5737.	Mar & G. 5615.	Schilling in D. 5657.
Bäcker in Gf. 5627. 5736.	Großmann 5636. 5642.	Mittel 5649.	Schmidt in R. 5715.
Bägel in B. 5697.	Hammerich 5704.	Mittler in Brmb. 5675.	Schönfeld 5653.
Bamberg 5710.	Haendke & L. 5749.	Müller, G. W. F., in Br. 5612.	Scriba in B. 5707.
Barnow 5667.	Hanke 5716.	Müller in Brm. 5618—19.	Schulze 5719.
Baummann in Sch. 5641. 5659.	Heinersdorff 5624.	5632.	Schulze 5670.
Bergmann 5669.	Hentz 5613. 5688.	Müller in R. 5661.	Serbe 5745.
Brandes 5681.	Heuser 5639.	Munquardt 5621.	Seyring 5647.
Braun & W. 5698.	Heymann, G., 5616.	Ragel in St. 5677.	Sinhaber 5631.
Bredt in L. 5708.	Hingst Nachf. 5650.	Raumann in D. 5652.	Spittler 5622. 5645. 5673.
Burdach 5625. 5629.	Hirt 5728.	Raumann in G. 5644. 5679.	Staudinger in B. 5712.
Burisch Sohn 5665.	Hoffmann, J., in Stuttg. 5727.	Riefe 5722.	Stiller in R. 5692.
Calvary & G. 5660. 5662.	v. Jenisch & St. 5611.	Rihoff 5633.	Strebel 5683.
5713.	Kanig's Sort. 5640.	Reichel 5701.	Streifand 5691.
Carlsbach 5680.	Keil 5628.	Doppenheim 5658.	Tandele 5671.
Clausen 5687.	Kirchhoff & W. 5714.	Barter & G. 5664.	Tauschitz, B., 5685.
Cnobloch 5630.	Klemm in B. 5706. 5709.	Berles 5637. 5656.	Thomann 5674.
Cronbach 5617.	Kold 5606.	Philipp in R. 5702.	Ulrich 5684.
Daly 5648.	Köfling 5742.	Puttkammer & M. 5663.	Wandenburg & R. 5735.
De-Rung 5655.	Krüger in R. 5668.	Quandt & G. 5725.	Wegler & B. 5634.
Detloff 5654.	Kummel in R. 5685.	Rednagel 5694.	Welfmar 5609.
Diebe, G. G., in D. 5643.	Lange in R. 5700.	Rente 5651.	Weber in St. 5672.
Döring 5693.	Langenstein in Wiesbaden 5741.	Riemann jr. 5743.	Wienbrach 5718.
Dürsch'sche Buchh. 5623.	Leutner 5676.	Roemke & G. 5695—96.	Windaus 5724.
Ebbe 5686.	Leuschner & L. 5726.	Nudolphi 5717.	Wundermann 5666.
Eichhoff 5614.			

